

Niederschrift
über die Sitzung des Seniorenrates
am 14.12.2011

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)
Beginn: 09:30 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 12:45 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Arning
Herr Dr. von Becker
Frau Huber
Frau Kronsbein
Herr Kulle (für Frau Wiedemann)
Herr Lüttge
Herr Meitsch
Herr Prof. Dr. Peter Vorsitzender
Frau Schmidt
Frau Toledo González
Herr Voß

Beratende Mitglieder

Herr Boge FDP
Frau Brinkmann BfB
Herr Heine (für Herrn Hoffmann) CDU
Frau Hopp-Wörmann Alten- und Pflegeheime
Frau Rajapakse SPD
Herr Stickdorn AG Wohlfahrtsverbände
Frau Trantow (für Herrn Frost) Bündnis 90/Die Grünen
Herr Winkelmann Beirat für Behinderten-fragen

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Link
Frau Louit Venegas
Herr Wilker

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Sielemann SPD

Verwaltung

Herr Spree

zu TOP 7

Fahrradbeauftragter

Amt für Verkehr

Herr Dreiwes

zu TOP 8

Feuerwehramt

Herr Hagedorn

zu TOP 9

Bauamt

Schiffführung

Frau Sandison

Amt für soziale Leistungen

- Sozialamt -

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzender Herr Prof. Peter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er dankt den Mitgliedern im Namen des Vorstandes mit einem kleinen Weihnachtspäsent für das ehrenamtliche Engagement in diesem Jahr.

Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung; TOP 7 und TOP 9 werden aufgrund eines Folgetermins des Berichterstatters in der Beratungsfolge getauscht.

Zu Punkt 1

Einwohnerfragestunde

Herr Dr. von Becker fragt im Auftrag einer Bürgerin an, ob Aktionen unter dem Motto „Senioren singen gemeinsam mit Kindern in Kindertagesstätten“ bekannt seien.

Frau Sielemann bejaht die Frage und verweist auf die Freiwilligenagentur Bielefeld und die des AWO Bezirkes als Ansprechpartner.

Frau Brinkmann verweist auf eine Initiative des Deutschen Roten Kreuzes, die den Transport für behinderte Menschen zur Teilnahme an Konzerten in der Oetkerhalle regelt. Für Begleiter ist der Eintritt kostenlos. Problematisch sei, dass nur insgesamt drei Behindertenparkplätze zur Verfügung stünden und die Nachfrage höher sei. Sie fragt an, ob sich der Seniorenrat für eine Verbesserung einsetzen könne.

Der Vorsitzende schlägt vor, diese Thematik zur weiteren Behandlung in den Arbeitskreis „Kultur, Weiterbildung und Sport“ zu geben.

Herr Prof. Peter verweist auf die Einwohnerfrage aus der Sitzung des Seniorenrates am 19.10.2011, ob eine zweite Wasserstelle auf dem Alten Friedhof eingerichtet werden könne und verliest die Antwort der Krematorium Bielefeld Betriebs GmbH wie folgt:

„Der Gesellschafterbeschluss sieht nicht vor, weitere Wasserstellen zu errichten. Der weiteste Weg von der Wasserstelle bis zum Grab beträgt ca. 150 m. 150 m sind u. E. noch ein üblicher, zumutbarer Weg.

Des Weiteren ist die Errichtung einer barrierefreien Toilette zurzeit nicht vorgesehen.“

Der Vorsitzende ergänzt, dass dies kein Einzelfall sei, sondern es sich hier um eine grundsätzliche Frage handle und sämtliche Friedhöfe betreffe. Überlegungen zur weiteren Umgehensweise mit dieser Ablehnung unter Beteiligung des Beirates für Behindertenfragen werde der Seniorenrat noch anstellen. Es handle sich hier um einen Zwischenbericht.

Zu Punkt 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 20. Sitzung des Seniorenrates am 19.10.2011**

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 20. Sitzung des Seniorenrates am 19.10.2011 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 **Mitteilungen**

Zu Punkt 3.1 **Sitzungsplan 2012**

Der Vorsitzende verweist auf die mit der Einladung versandten Sitzungstermine inkl. der Termine für die Arbeitskreissitzungen für 2012.

-.-.-

Zu Punkt 3.2 **Information über die Räumpflicht von Grundstückseigen-tümern im Winter (s. Antrag des SR vom 16.02.2011)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2046/2009-2014 und 2124/2009-2014

Herr Prof. Peter verweist auf den Antrag des Seniorenrates vom 16.02.2011 und verliest die Antwort des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld. Die Anregung des Seniorenrates sei dahingehend aufgenommen worden, dass zum Thema „Winterdienst“ nunmehr ein Banner auf der Internetseite www.bielefeld.de geschaltet worden sei, über den Informationen in türkischer, russischer und englischer Sprache abgerufen werden können.

Der Seniorenrat habe hier eine andere Form empfohlen, die aber aus verschiedenen Gründen nicht umgesetzt werden konnte.

-.-.-

Zu Punkt 3.3 **Pflegestützpunkt Bielefeld - Erste Ergebnisse**

Der Vorsitzende verweist auf die mit der Einladung versandte Mitteilung der Verwaltung zum Thema „Pflegestützpunkt Bielefeld – Erste Ergebnisse“ und darauf, dass die Verwaltung eine differenzierte Berichterstattung zu der Arbeit der Pflegestützpunkte nach Ablauf der

ersten 12 Monate vorlegen werde.

-.-.-

**Zu Punkt 3.4 Projekt "Die Freundliche Toilette"
(s. Antrag des SR vom 19.10.2011)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3197/2009-2014

Herr Prof. Peter verweist auf den Antrag des Seniorenrates vom 19.10.2011 und verliest die Antwort des Amtes für Verkehr. Danach werde das Projekt „Die freundliche Toilette“ auch im Jahr 2012 als Fortsetzungsmaßnahme weiter geführt. Insgesamt beteiligen sich wie bisher 18 Betriebe an dem Projekt.

-.-.-

Zu Punkt 3.5 Bielefelder Sozialfonds

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3198/2009-2014

Herr Prof. Peter teilt mit, dass er diesen Punkt unter TOP 6 „Vorstandssitzung“ behandeln wolle.

-.-.-

Zu Punkt 3.6 Verleihung der Ehrennadel der Stadt Bielefeld

Herr Prof. Peter gratuliert Frau Sielemann zur verliehenen Ehrennadel der Stadt Bielefeld am 01.12.2011.

Frau Huber gibt ein kurzes Resümee aus der würdigen Veranstaltung.

Frau Sielemann teilt mit, dass sie diese Auszeichnung auch im Namen aller mit ihr tätigen Ehrenamtlichen angenommen habe.

-.-.-

Zu Punkt 3.7 Seniorenkino

Frau Huber teilt mit, dass sie sich weiterhin darum bemühe, dass ein Seniorenkino eingerichtet werde und sie in Verhandlungen stehe.

Davon unabhängig würden im Kino CinemaxX am 1. Dienstag im Monat um 15.30 Uhr zu besonderen Themen Filme gezeigt; es handele sich hier aber nicht um ein Seniorenkino.

-.-.-

Zu Punkt 3.8 BIVA - Schulung von Heimbeiräten, Heimfürsprechern und

Multiplikatoren

Herr Prof. Peter legt eine Information der Bundesinteressenvertretung der Nutzerinnen und Nutzer von Wohn- und Betreuungsangeboten im Alter und bei Behinderung (BIVA) e.V. zur Schulung von Heimbeiräten, Heimförsprechern und Multiplikatoren aus. Dieses Projekt werde vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

-.-.-

Zu Punkt 3.9 Rücktritt des stellvertretenden Mitgliedes aus dem Beirat für Behindertenfragen

Herr Prof. Peter teilt mit, dass Herr Dr. Gerull, stellvertretendes beratendes Mitglied (entsandt aus dem Beirat für Behindertenfragen) sein Amt im Beirat für Behindertenfragen niedergelegt habe und somit auch als stellvertretendes Mitglied im Seniorenrat ausgeschieden sei. Der Beirat für Behindertenfragen könne nunmehr entscheiden, ob ein neues stellvertretendes beratendes Mitglied in den Seniorenrat entsandt werden solle.

-.-.-

Zu Punkt 3.10 Pressemitteilung der LSV NRW zum Thema "Landesdemographieplan"

Herr Prof. Peter weist auf die ausliegende Pressemitteilung der LSV NRW, Titel: Landesseniorenvertretung NRW begrüßt „Landesdemographieplan“ von Ministerin Barbara Steffens, hin. Es handele sich hier zunächst um eine Absichtserklärung. Im Mittelpunkt der Betrachtung stehe der Ausbau von Fördermöglichkeiten in Wohnquartieren; sie sollen Älteren ein Leben in der gewohnten Umgebung ermöglichen, auch wenn sie hilfe- und pflegebedürftig werden.

-.-.-

Zu Punkt 3.11 Protestkundgebung „Gegen den Aufmarsch von Nazis in Bielefeld“

Herr Prof. Peter informiert über den am 24. Dezember 2011 geplanten Nazi-Aufmarsch und bittet die Mitglieder an den Kundgebungen gegen den Naziaufmarsch um 11.55 Uhr teilzunehmen.

-.-.-

Zu Punkt 4 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-

Zu Punkt 5 Anträge

Herr Dr. von Becker weist auf seine Teilnahme an den Sitzungen des Beirates von moBiel hin und darauf, dass von Herrn Dr. Tiemann - Leiter des Arbeitskreises „Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr“ - heute ein Antrag eingereicht werden sollte, der beinhaltet, dass bei Kauf eines Fahrscheines in Bussen nicht mehr eine Strafgebühr von 20 Cent gezahlt werden müsse.

Der Vorsitzende regt an, einen entsprechenden Antrag für die Januar-Sitzung vorzubereiten.

-.-

Zu Punkt 5.1 Antrag auf Einrichtung eines Unterstandes (Wetterschutzes) an dem Busparkplatz Joseph-Massolle-StraßeBeratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3410/2009-2014

Herr Prof. Peter erläutert kurz den Antrag. Ohne Aussprache fasst der Seniorenrat folgenden

Beschluss:

Der Seniorenrat fordert das Amt für Verkehr auf, sich mit moBiel in Verbindung zu setzen, damit dafür gesorgt wird, dass an dem Bushaltepunkt Joseph-Massolle-Straße ein Unterstand (Wetterschutz) eingerichtet wird.

- einstimmig beschlossen -

-.-

Zu Punkt 6 Berichte aus Ausschüssen, Arbeitskreisen und von beratenden MitgliedernBeirat für Behindertenfragen

Herr Winkelmann teilt mit, dass ein weiteres Mitglied, Frau Eisenheimer, aus dem Beirat für Behindertenfragen ausgeschieden sei. Auch hier sei die Nachfolge noch nicht geklärt.

Er fügt an, dass der Beirat beschlossen habe, Arbeitskreise zu bilden, um - wie der Seniorenrat - im Vorfeld Punkte zu diskutieren und dadurch die Arbeit effektiver voranzutreiben.

Schul- und Sportausschuss

Frau Toledo González verweist auf ein Programmheft „Überwinde deinen

inneren Schweinehund!“, das gesundheitsorientierte Angebote in Ostwestfalen-Lippe aufführe.

Des Weiteren informiert sie über die Möglichkeit, an den Sport Pro Gesundheit-Angeboten teilzunehmen, die von den meisten gesetzlichen Krankenkassen finanziell unterstützt werden. Ein Rezept zur Teilnahme an einem gesundheitsfördernden/präventiven Bewegungsangebot kann über den Hausarzt ausgestellt werden.

Sie weist auf einen Flyer des Sportbundes Bielefeld zu Herzsportgruppen in Bielefeld hin.

Alle drei Informationen gibt sie in Umlauf.

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Frau Huber teilt mit, dass die SGA-Sitzung im November abgesagt worden sei.

Arbeitskreis „Soziales und Gesundheit“

Frau Huber informiert über die Themenplanung für 2012:

- o Öffentliche Veranstaltung des Seniorenrates in Zusammenarbeit mit der AOK Nord-West zum Thema „Prostata-Vorsorgeuntersuchung“ am 18.04.2012
Frau Huber fügt an, dass nachgefragt worden sei, ob diese Veranstaltung auf den 04.07.2012 verschoben werden könnte, da zum gleichen Thema eine Veranstaltung gemeinsam mit der NW stattfinden solle. Nach gemeinsamen Überlegungen und aufgrund der bereits angelaufenen Planungen seien der Arbeitskreis und die AOK Nord-West übereingekommen, den Termin am 18.04.2012 durchzuführen.
- o MRSA (multiresistente Erreger)
- o Überarbeitung der Gesetze „Pflegegesetz“ / „Wohn- und Teilhabegesetz“
- o Aktuelle Themen

Arbeitskreis „Wohnen im Alter und Pflegeeinrichtungen“

Frau Schmidt teilt mit, dass die Notfall-Liste für Krankentransporte weiter entwickelt werde und noch in Arbeit sei. Für 2012 werden die Teilnahme an einem Fachseminar der Altenpflege bei der AWO und ein Besuch bei der BGW anvisiert sowie die Themen MRSA/Entlassmanagement behandelt – hierzu schildert sie einen persönlichen Vorfall in einem Krankenhaus.

Weitere Themen für 2012 seien noch in der Überlegung.

Frau Schmidt informiert aus dem Workshop „Inklusives Wohnen“ und verliest die Grundlagen und Ziele.

Arbeitskreis „Kultur, Weiterbildung und Sport“

Herr Link teilt mit, dass sich der Arbeitskreis mit Rückblick auf die bisherige Arbeit eine Übersicht verschaffen werde, welche Angebote/(Sonder)Veranstaltungen im kulturellen Bereich etc. angeboten werden und daraus Überlegungen erfolgen sollen, welche Punkte in welcher Form weiter zu bearbeiten sind.

Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“

Herr Prof. Peter teilt mit, dass die Entwicklung einer eigenen Homepage noch in Arbeit sei.

BI-NETT

Herr Dr. von Becker informiert über eine erste Crash-Kurs-Veranstaltung der Bielefelder Polizei. Diese Verkehrssicherheitskampagne habe sich an Fahranfänger gerichtet. Zur Auftaktveranstaltung waren ca. 400 Schüler sowie weitere Nicht-Schüler anwesend.

Es werde überlegt, eine solche Veranstaltung auch für Senioren anzubieten.

AG „Bearbeitung Einzelfallmanagement“

Frau Schmidt teilt mit, dass eine Bürgerin an sie herangetreten sei, die ihre Betreuung wechseln möchte. Sie werde das Schreiben an die zuständige Betreuungsbehörde weiterreichen.

Vorstandssitzung

Herr Prof. Peter verweist auf den Antrag des Seniorenrates zum Bielefelder Sozialfonds, Drucksache 3198/2009-2014, und informiert zum Sachstand. Danach sei die Beteiligung des Seniorenrates und Benennung auf dem noch nicht fertig gestellten Prospekt genehmigt worden. Es habe erste Aktionen zugunsten des Bielefelder Sozialfonds gegeben: Benefizkonzert in der Oetkerhalle und Weihnachtslotterie auf dem Bielefelder Weihnachtsmarkt.

Des Weiteren wolle der Vorstand die Mitglieder bitten als Starthelfer diesen Fonds mit einer Spende zu unterstützen. Ein entsprechendes Schreiben werde den Mitgliedern noch vor Weihnachten zugesandt.

Sitzung des Seniorenrates am 28.03.2012

Herr Prof. Peter teilt mit, dass er heute keinen Jahresrückblick geben werde, sondern dieser Rückblick inkl. Zwischenbilanz und Perspektiventwicklung für die nichtöffentliche Sondersitzung am 28.03.2012 geplant seien. Er werde sich um eine Fremdmoderation bemühen.

Gespräch mit dem Kulturdezernenten Herrn Dr. Witthaus

Herr Prof. Peter berichtet aus dem atmosphärisch und inhaltlich sehr guten Gespräch mit dem Beigeordneten Herrn Dr. Witthaus zu folgenden Punkten:

- o Weiterentwicklung der Kulturstadt Bielefeld
Es soll ein Kulturentwicklungsplan fertig gestellt werden.
- o Demographiekonzept „Wir lernen lebenslang“

Er habe vom Beigeordneten die Zusage erhalten, dass die Beiräte (SR und BB) regelmäßig zum Sachstand informiert bzw. beteiligt werden.

Das neu eingerichtete Bildungsbüro befasse sich u. a. mit der Koordinierung von der schulischen zur beruflichen Welt und sei für den Seniorenrat somit nicht von Relevanz.

-.-.-

Zu Punkt 9
(vorgezogene Beratung)

Vorstellung des Wohnungsmarktberichtes 2011

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3284/2009-2014

Herr Hagedorn stellt den Wohnungsmarktbericht 2011 vor (**Anlage 1**) und geht auf Fragen bzw. Anregungen von Herrn Prof. Peter, Herrn Boge, Herrn Dr. von Becker und Herrn Winkelmann ein.

-.-.-

Zu Punkt 8 **Der Rettungsdienst im Rahmen der Notfallversorgung in Bielefeld**

(vorgezogene Beratung)

Herr Dreiwes erläutert in seinem Vortrag die Notfallversorgung des Rettungsdienstes in Bielefeld (**Anlage 2**) und beantwortet Fragen von Herrn Prof. Peter, Frau Schmidt, Herrn Stickdorn, Herrn Winkelmann, Frau Kronsbein und Frau Huber.

-.-.-

Zu Punkt 7 **Der neue Fahrradbeauftragte für Bielefeld stellt sich vor**

Herr Spree gibt einen umfassenden Bericht rund um sein Aufgabenspektrum (**Anlage 3**).

In der sich anschließenden Diskussion geht Herr Spree auf Fragen von Herrn Stickdorn, Herrn Dr. von Becker, Herrn Prof. Peter, Frau Schmidt und Frau Brinkmann ein.

Herr Prof. Peter verweist auf die Radwegführung auf dem Jahnplatz. Die vom Seniorenrat geforderte Gemischfläche für Fußgänger und Radfahrer mit einem Hinweis, dass der Radfahrer hier sein Rad zu schieben hat, wurde von der Politik (StEA am 27.09.2011) abgelehnt. Frau Sielemann schildert die Situation vor Ort als persönliche negative Erfahrung. Der Vorsitzende bittet Herrn Spree, diese Bitte des Seniorenrates ernst zu nehmen und als Überlegungsposten mitzunehmen, so dass für den unbefriedigenden Zustand eine vernünftige kurzfristige Lösung erzielt werden kann.

Herr Dr. von Becker teilt mit, dass sich der Arbeitskreis „Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr“ unter Beteiligung des Fahrradbeauftragten mit diesem Punkt erneut befassen werde.

-.-.-

Zu Punkt 10 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen**
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es ist über keinen Sachstand zu berichten.

-.-.-

Vorsitzender Herr Prof. Peter stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Vorsitzender Herr Prof. Peter beendet die Sitzung um 12.45 Uhr.

Prof. Dr. Peter
Vorsitzender

Sandison
Schriftführerin